

anästhesie.log

PJ-Logbuch (Version 12 2020)

Klinik für Anästhesiologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie an unserer Klinik zu Ihrem Anästhesie-Tertial herzlich begrüßen und freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Fach!

Informationen zum PJ inkl. Termine des PJ-Unterrichts sowie Ihren persönlichen Rotationsplan finden Sie am schwarzen Brett neben dem Sekretariat. Sollten Sie Änderungswünsche bzgl. Ihrer Einsatzgebiete haben, dann versuchen wir diese selbstverständlich zu berücksichtigen. Generell ist das Ziel, Sie in möglichst viele Bereiche rotieren zu lassen, damit Sie sich ein Bild vom Spektrum unseres Faches machen können. Zu den einzelnen Stationen gehören der Zentral-OP, die Intensivstation(en), die Schmerzklinik sowie der Aussenbereich inkl. Schockraumversorgung.

Im Rahmen des PJ stehen Ihnen 30 Urlaubstage zu (in einem Tertial maximal 20). Sie können diese zu jedem beliebigen Zeitpunkt nehmen. Wir bitten Sie um Information vorab (!) per Email an Frau PD Dr. Wittmann und das Sekretariat. Bitte haben Sie Verständnis, dass Rotationen, die aufgrund Ihrer Urlaubszeit wegfallen, aus organisatorischen Gründen z.T. nicht umgeplant werden können. Im Krankheitsfalle bitten wir Sie, möglichst noch vor Dienstbeginn unser Sekretariat (0941-944 7801/ Anrufbeantworter ausserhalb der Dienstzeiten) zu informieren. Bitte melden Sie sich auch unbedingt nach Ihrer Rückkehr wieder „gesund“.

Am 1. Tag Ihres Tertials holen wir Sie wenn möglich bei der zentralen Einführungsveranstaltung ab (vor dem 2./3. Tertial findet i.d.R. keine zentrale Einführung statt). **Sollte am Beginn Ihres PJ-Tertials keine Einführungsveranstaltung stattfinden, dann kommen Sie am ersten Tag zum Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie.**

Falls Sie Informationen z.B. über Änderungen im Unterrichtsplan per Email erhalten wollen, bitten wir um Mitteilung Ihrer Adresse (sigrid.wittmann@ukr.de).

Wir wünschen Ihnen eine lehrreiche und spannende Zeit an unserer Klinik – bitte achten Sie auf Hygiene (Hände!) und Selbstschutz (Handschuhe, ggf. Schutzbrille!) im Umgang mit Patienten und vergessen Sie nicht, dass auch Sie als Studierende der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen.

Da wir stets bestrebt sind, Verbesserungen vorzunehmen, wären wir für Rückmeldungen bei Problemen dankbar. **Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte direkt an die PJ-Beauftragten der Klinik, PD Dr. Sigrid Wittmann, Dr. Christoph Lassen bzw. Dr Astrid Degenhart.**

Prof. Dr. B. M. Graf, MSc
Direktor der Klinik

PD Dr. S. Wittmann
Oberärztin

Allgemeine Informationen

Tagesablauf

Der Tag beginnt mit der Frühbesprechung: Mittwochs 07:15 Uhr/ an den anderen Wochentagen um 7:30 Uhr im Konferenzraum der Anästhesie EG Bauteil C4. Dienstschluss ist um 16:22 Uhr. Die Dienstzeiten auf den Intensivstationen vereinbaren Sie bitte individuell mit den dort tätigen Kollegen (gerne kann Sie einer der PJ-Betreuer bei Bedarf auf der Intensivstation vorstellen).

Fortbildungen

Mittwochs findet um 7:15 Uhr eine Fortbildung im Rahmen der Frühbesprechung statt. Während der Vorlesungszeit wird das Anästhesiologische Kolloquium veranstaltet (ca. alle 3 Wochen). Pläne für beide Fortbildungen finden Sie am „schwarzen Brett“ gegenüber dem Sekretariat.

Der PJ-Unterricht findet aktuell i.d.R. donnerstags 15:00-16:00 im Konferenzraum der Klinik für Anästhesiologie (Gang C4 /EG) statt und ist für Sie verpflichtend, weil viele examensrelevante Themen besprochen werden. Auch ganz herzlich laden wir ein zum „Welcome Club“ montags von 16.30-17.00 im kleinen Besprechungsraum C4 / EG bzw. Konferenzraum (Termine laut Aushang).

Bereitschafts-, Nacht- und Wochenenddienste

Sie können bei Interesse an Bereitschafts-, Nacht- und Wochenenddiensten teilnehmen. Die in den Diensten geleisteten Überstunden werden auf die zu leistende Wochenarbeitszeit angerechnet, wobei 8 Stunden Dienst einem freien Tag unter der Woche entsprechen. Wegen der genauen Terminierung der Dienste wenden Sie sich bitte an einen der PJ-Beauftragten der Klinik und teilen Sie den Termin dann dem Sekretariat mit.

Mentoring

Aktuell ist es i.d.R. nicht möglich, Ihnen einen festen Mentor zuzuteilen. Bei Problemen bitten wir Sie, sich an den Verantwortlichen des Bereiches zu wenden, wo sie gerade eingesetzt sind. Alternativ bitte einen der PJ-Beauftragten kontaktieren.

Zugang zum OP

Da der Zugang zu den OP-Umkleiden nur noch mit Transponder möglich ist, besteht auch für PJler die Möglichkeit, für die Dauer des PJ einen Transponder zu erhalten. Bitte wenden Sie sich an Herrn Selinger im Dekanat, der Ihnen eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Technikzentrale (Bauteil V1) ausstellt.

Bereiche der Klinik für Anästhesiologie

OP-Bereich Anästhesie

Die anästhesiologischen Arbeitsplätze befinden sich in den OP-Spangen C1-C4 (1.UG) sowie an einigen weiteren Orten innerhalb des Klinikums („Außenbereich“). Die Einteilung in die verschiedenen OP-Bereiche entnehmen sie bitte Ihrem Plan, die Verteilung auf die einzelnen OP-Säle erfolgt morgens nach der Frühbesprechung durch den jeweiligen Leiter der OP-Spange oder seinen Vertreter.

Im Folgenden werden nun die einzelnen Spangen noch einmal kurz vorgestellt:

- Augen-OP (In der Zahnklinik): Augenheilkunde
Leiter: OA PD Dr. Dittmar
Besonderheiten: Anästhesie bei alten Menschen, Kinderanästhesie
- C2-Spange: Neurochirurgie, HNO
Leiter: OÄ PD Dr. Wittmann
Besonderheiten: Total intravenöse Anästhesien (TIVA) schwieriger Atemweg, Kinderanästhesie, intrakranielle Eingriffe, Wachkraniotomie, Tiefe Hirnstimulation
- C3-Spange: Allgemeinchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie
Leiter: OA Dr. Künzig, OA Dr. Prasser
Besonderheiten: Große abdominal- u. gefäßchirurgische Eingriffe, Transplantationen, Regionalanästhesie, polytraumatisierte Patienten
- C4-Spange: MKG, Herz-Thorax-Chirurgie, Hybrid-OP
Leiter: OA Dr. Creutzenberg, OA Dr. Roth, Dr. Schneiker
Besonderheiten: schwieriger Atemweg, Kinderanästhesie, Herz-Lungen-Maschine, Einlungenventilation
- Aussenbereich
Leiter: OA Dr. Kramer
Besonderheiten: Anästhesie außerhalb des OP-Bereichs (Radiologie, Endoskopie, Dermatologie etc), Kinderanästhesie, Schockraumversorgung

Bereich Intensivmedizin

Die Klinik für Anästhesiologie betreut gemeinsam mit den Kliniken für Chirurgie, Neurochirurgie und Herz-Thoraxchirurgie insgesamt drei operative Intensivstationen. Pro Jahr werden etwa 3500 Patienten betreut.

Auf allen dieser Intensivstationen kann ein Teil des praktischen Jahres in der Klinik für Anästhesiologie absolviert werden. Vorgesehen sind mindestens 4 Wochen, maximal 8 Wochen (Ableistung des gesamten Zeitraums i.d.R. auf einer der Stationen). Die Schwerpunkte der einzelnen Stationen unterscheiden sich zwar, aber auf jeder Station können die Grundlagen der Intensivmedizin gleichermaßen erlernt werden. Gesamtverantwortlich für Fragen betreffend die anästhesiologisch betreuten Intensivstationen ist OA Dr. D. Lunz.

- Station 90:
Leitung: OA PD Dr. Kees
Die Station 90 besteht aus drei Teilabschnitten zu jeweils 10 Betten, 90A, 90B und 90C. Dabei wird die Station 90A komplett anästhesiologisch, die Station 90C komplett chirurgisch und die Station 90B aus beiden Abteilungen ärztlich besetzt.
Auf der Station 90 werden Patienten aller operativen Fachrichtungen betreut mit Schwerpunkt auf allgemein-, unfall und gefäßchirurgischen Patienten.
- Station 91:
Leiter: OA PD Dr. Kieninger
Die Station 91 wird von Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und der Klinik für Neurochirurgie besetzt. Es werden max. 10 Betten vorgehalten. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Patienten nach neurochirurgischen Operationen sowie von Patienten nach Schädelhirntraumata. Es werden aber auch Patienten anderer Fachrichtungen betreut.
- Station 97
Leiter: OA Dr. Blecha
Die Station 97 wird gemeinsam von Ärzten der Kliniken für Anästhesiologie und für Herz-Thorax-Chirurgie betreut. Es werden hauptsächlich Patienten nach intrathorakalen Eingriffen (Herz/Lunge) behandelt. Es kommen verschiedenste Organersatzverfahren bis hin zu Kreislaufersatzsystem zum Einsatz

Bereich Notfallmedizin

Leiter: Dr. Judemann (ITH); Dr. Kramer / PD Dr Kees (hausinterne Notfallversorgung via Aussenbereich / via Herzalarm Station 90);

Die Klinik für Anästhesiologie leitet das Luftrettungszentrum Regensburg. Auch die hausinterne Notfallversorgung für die operativen Stationen erfolgt durch unsere Klinik (Herzalarm via Station 90). Zusätzlich übernehmen die Ärzte der Klinik für Anästhesiologie die Betreuung von instabilen Patienten im Rahmen der Schockraumversorgung (via Aussenbereich bzw. durch die Dienste).

Eine Teilnahme am bodengebundenen Notarztdienst ist nach einer Standortunterweisung in Freizeit grundsätzlich möglich (Ansprechpartner Prof Dr Ittner bzw. Informationen über <https://anu-regensburg.de>).

Bereich Schmerzmedizin

Leiter OA Dr. Lassen

Die Klinik für Anästhesiologie betreibt eine interdisziplinäre Schmerzzambulanz sowie aktuell sieben Betten für die stationäre Therapie von Schmerzpatienten. Durch das Team der Schmerztherapie werden Patienten im Rahmen der postoperativen Schmerzvisite, bei Schmerzkonsilen und zusätzlich bei chronischen Schmerzen

ambulant und stationär behandelt. Das Behandlungsspektrum umfasst medikamentöse, physiotherapeutische sowie psychologische Therapien i.S. eines multimodalen Schmerztherapiekonzeptes.

Was noch wichtig / interessant / neu ist...

Logbuch für Ihr PJ:

Die Logbücher, die Sie im Laufe Ihres Tertials ausfüllen müssen, erhalten Sie bei Ihrem Start in unserer Abteilung.

Bitte sorgen Sie für eine umfangreiche Dokumentation der Maßnahmen (Unterschriften der unterweisenden Kollegen) im PJ-Logbuch. Nur suffizient geführte Bücher können am Ende des Tertials von den PJ-Betreuern gegengezeichnet werden. Die Unterschrift des PJ-Betreuers im Buch ist die Voraussetzung für das Aushändigen der PJ-Bescheinigung durch das Sekretariat!

Hinweise zum Datenschutz

Damit Sie jederzeit einsehen können, wo Sie während Ihres PJs bei uns eingeteilt sind, hängen wir den Übersichtsplan mit der Famulatur- / PJ-Einteilung vor dem Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie am Schwarzen Brett aus. Wir bitten zu beachten, dass wir von Ihrem Einverständnis ausgehen, wenn Sie nicht explizit diesem Procedere widersprechen. Ersichtlich sind ausschließlich Vorname / Name, und der Zeitraum des PJs, jedoch keine weiteren persönlichen Daten.